

**PROTOKOLL  
ÜBER DIE ORDENTLICHE VERSAMMLUNG VOM 29.10.2018  
FÖRDERVEREINSSITZUNG DER KITA GARTENHÄUSCHEN RANGSDORF e.V.**

---

**TEILNEHMER:**

Frau Barbara Jannasch  
Herr Martin Fiedler  
Frau Janett Roth  
Frau Sabrina Giffhorn  
Herr Sascha Coenen

Herr Daniel Grauer  
Frau Cornelia Fehmann-Muschinsky  
Frau Maja Schaarschmidt  
Frau Sandra Winter

---

**1. BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG** der Versammlung durch Frau Fehmann-Muschinsky

**2. AUSWERTUNG RANGSDORFER SOMMERFEST**

In diesem Jahr war der Verkauf von Lebensmitteln erstmals durch den Veranstalter untersagt worden. Der Förderverein konnte daher nicht wie bisher Kuchen, Zuckerwatte oder Getränke anbieten.

Alternativ wurden von uns Glitzertattoos und mit Helium gefüllte Luftballons verkauft. Die Tattoos wurden sehr gut angenommen. Der Verkauf der Ballons gestaltete sich schwieriger, was vermutlich nicht zuletzt daran lag, dass das windige Wetter keine angemessene Präsentation der Ballons zuließ. Sie sollen bei einer der kommenden Veranstaltungen erneut angeboten werden.

Trotz allem konnten mit dem Stand auf dem Sommerfest ca. 436,- € eingenommen werden. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder als Kita dort vertreten sein.

Als weitere Möglichkeiten, auf dem Sommerfest Einnahmen zu erzielen und den nicht länger erlaubten Kuchenverkauf auszugleichen, wurde die Organisation einer Tombola diskutiert. Diese generiere erfahrungsgemäß sehr hohe Einnahmen, sei in ihrer Vorbereitung jedoch auch sehr aufwendig. Die Anwesenden einigten sich darauf, im Laufe des Jahres (bis zum nächsten Sommerfest) nach möglichen Spendern für Preise Ausschau zu halten. Frau Roth schlug in diesem Zusammenhang vor, den Hort um die Ausleihe des dort vorhandenen Glücksrades zu bitten.

**3. AUSWERTUNG HERBSTFLOHMARKT**

Zum diesjährigen Herbstflohmarkt erschienen verhältnismäßig viele Verkäufer, denen jedoch leider keine entsprechende Anzahl an Gästen/Käufern gegenüberstanden.

Die Anwesenden diskutierten kurz, ob die Veranstaltung zweier Flohmärkte im Jahr ausreichend lohnenswert sei oder ob der Verein sich stattdessen lieber auf die anderen Veranstaltungen konzentrieren sollte.

Die Mehrzahl der Beteiligten war sich jedoch schnell darüber einig, dass zunächst beide Flohmärkte weiterhin organisiert und durchgeführt werden und die Gesamtsituation beobachtet werden soll.

Im Herbst konnte der Verein 491,- € einnehmen. Es wurde insoweit kurz auf die Glitzertattoos eingegangen. Diese seien wirtschaftlicher als das zuvor angebotene Kinderschminken und sollen daher Teil des Repertoires bleiben. Frau Fehmann-Muschinsky regte an, die Werbeplakate diesbezüglich noch anzupassen.

#### 4. ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN

Aktuell sind zwei neue Familien in den Förderverein eingetreten: Beide befinden sich mit ihren Kindern derzeit in der Eingewöhnungsphase.

Die Anwesenden erörterten erneut, auf welchem Weg am effektivsten neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden könnten und verständigten sich darauf, einmal jährlich einen Hinweis/Flyer in die Fächer der Kinder zu legen, deren Eltern bisher keine Vereinsmitglieder sind. Hierauf könnten neben der Tätigkeit des Fördervereins eine Aufstellung der im jeweils vergangenen Jahr unternommenen Aktivitäten und der erfolgten Anschaffungen dargestellt werden. Zusätzlich sollte ein Aufnahmeantrag beigelegt werden, um es den Eltern ohne größeren Aufwand zu ermöglichen, dem Verein beizutreten.

#### 5. SPENDENSITUATION

Herr Fiedler gab an, zwischenzeitlich eine Spende in Höhe von **400,- € von der FBB GmbH** akquiriert zu haben. Als Spendenzweck wurde in diesem Zusammenhang zunächst die Neuanschaffung einer Zuckerwattemaschine angegeben.

Ein kurzer Meinungsaustausch führte zu dem Ergebnis, dass die defekte Maschine zeitnah ausgetauscht werden soll.

Darüber hinaus hat die Flughafen-Gesellschaft ein **mobiles Puppentheater** gesponsert, das am 15.11.2018 in der Kita stattfinden wird.

Es wurden daraufhin Überlegungen angestellt, mit den Kita-Kindern ein kleines Dankeschön zu gestalten, da auch für Anfang 2019 eine erneute Spende in Aussicht gestellt wurde. Die FBB GmbH möchte hierfür eine Art Verwendungszweck erfahren. Die Anwesenden einigten sich darauf, in diesem Zusammenhang das schon mehrfach diskutierte Werkstatt-Projekt/den Bauwagen voranbringen zu wollen.

Darüber hinaus hat Herr Fiedler eine Spende bei der Firma **Rolls Royce** angefragt. Die zuständige Mitarbeiterin war aktuell im Urlaub. Eine Rückmeldung wurde angekündigt.

In Anlehnung an die bereits erhaltenen Geldspenden, die der Verein in den vergangenen Jahren von der **Sparkasse** akquirieren konnte, wurde diese Möglichkeit als Alternative besprochen, die ggf. weitere Einnahmen bringt, sofern die Mittel des Vereins für das Werkstattprojekt nicht ausreichen sollten.

#### 6. ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Am 15.11. wird gegen 10 Uhr das von der FBB GmbH **gesponserte Puppentheater** in der Kita stattfinden.

Des Weiteren informierte Frau Fehmann-Muschinsky über das Angebot an die Kita, den zentralen **Weihnachtsbaum auf dem Rangsdorfer Weihnachtsmarkt** (auf der Wiese hinter der Kirche) **schmücken** zu dürfen. Die hierfür anfallenden Kosten würden erstattet werden.

Die Anwesenden befürworteten diesen Vorschlag mehrheitlich und sammelten Ideen für geeigneten Baumschmuck, der entsprechend groß und vor allem wetterfest sein müsse. Als Vorschläge wurden verschiedene Bastelvarianten aus Tetrapaks, CDs, Kronkorken oder Eisstielen diskutiert. Frau Jannasch gab an, sich auch mit den Kollegen noch einmal Gedanken hierzu machen zu wollen. Eine Bastelaktion, an der sich auch die Eltern der Kita beteiligen könnten, könne hierzu ggf. im Rahmen des **Kennenlernnachmittages am 30.11.2018** veranstaltet werden.

In Vorbereitung auf die Teilnahme des Fördervereins am **Rangsdorfer Weihnachtsmarkt** wurde Frau Fehmann-Muschinsky gebeten, sich um einen Standort in der Nähe der Kirche zu bemühen (nicht so sehr am Rand wie im vergangenen Jahr, sondern möglichst so zentral wie in den Jahren 2016 und davor).

Es erging der Hinweis, dass der Verkauf von Zuckerwatte nicht gestattet sein wird. Das Verkaufsangebot des Vereins wurde daraufhin wie folgt beschlossen:

- Glühwein
- Kinderpunsch
- frische Waffeln
- Brote mit Avocadoaufstrich
- Käse-Lauch-Suppe
- Soljanka
- schokoliertes Obst

Die Backmischungen für die Waffeln sollen erneut von den Eltern gespendet werden.

Da das im vergangenen Jahr gespendete Chili-con-Carne erfolgreich verkauft werden konnte, sollen in diesem Jahr eine Käse-Lauch-Suppe (gekocht von Frau Giffhorn) und eine Soljanka (gekocht von Frau Winter) angeboten werden. Die Kosten für die erforderlichen Einkäufe wird der Förderverein übernehmen.

Herr Grauer wird versuchen, die notwendigen Brote für den Aufstrich und als Beigabe zu den Suppen als Spende vom LilaBäcker zu erhalten.

Als Schokoobst, sollen Weintrauben mit allen drei Schokoladensorten/-kuvertüren (Vollmilch, Zartbitter, weiß) überzogen werden. Diese Vorbereitungen werden in der Kita erfolgen. Trauben und Schokolade sollen von den Eltern gespendet werden. Der Verkauf eines Spießes soll für 1,50 € erfolgen.

Der erneute Verkauf von gebastelten Weihnachtssternen wurde mehrheitlich abgelehnt. Das Verhältnis von Aufwand und Nutzen sei hierbei ungünstig und die Sterne verkauften sich im Vorjahr wiederholt verhältnismäßig schlecht.

## **7. SPENDENAKTIONEN AMAZON SMILE UND SCHULENGEL**

Nach erfolgter Registrierung ist für den Förderverein nunmehr die Teilnahme am **Spendenprojekt „Amazon Smile“** möglich.

In einer der vergangenen Mitgliederversammlungen hatten sich die damals Anwesenden bereits darauf verständigt, als Verein an dieser Aktion teilnehmen zu wollen.

Herr Grauer warf nunmehr die Frage auf, ob der Förderverein zukünftig bei beiden Spendenaktionen aktiv bleiben will.

Bei Online-Einkäufen werde das Portal **„Schulengel“** nach wie vor kaum benutzt, da oft vergessen. Die Nutzung dieser Art der Spendensammlung sei daher langfristig nicht lohnenswert.

Von den Anwesenden konnte niemand genau sagen, wie bei der Nutzung von AmazonSmile vorzugehen ist. Unklar blieb, ob der unterstützende Verein im jeweiligen Nutzerprofil gespeichert werden kann, sodass Einkäufe generell dem Förderverein zugute kämen oder ob unser Förderverein bei jedem einzelnen Einkauf erneut ausgewählt werden müsse. Letztere Variante wäre womöglich ebenfalls so umständlich, dass der Nutzen dieser Aktion sich für den Verein wahrscheinlich in Grenzen halten würde.

Bis zur nächsten Sitzung soll die Benutzerfreundlichkeit getestet und ggf. weitere Entscheidungen getroffen werden.

## 8. SONSTIGES

Herr Fiedler äußerte Bedenken darüber, dass die von der Firma Lorenz neu **gebaute Bank um den Kastanienbaum** im Kita-Garten von innen nicht gestrichen sei und damit das Holz ggf. schnell verwittern würde.

Frau Roth gab an, nach ihren Erfahrungen mit dieser Firma davon auszugehen, dass nur vorbehandeltes Holz verbaut wurde, das witterungsbeständig ist. Sie sagte zu, sich diesbezüglich noch einmal bei Herrn Lorenz zu erkundigen.

Ein entsprechendes Telefonat im Nachgang zu dieser Sitzung bestätigte dies.

Am **18.12.2018** werden die Kita-Kinder erneut den **Märchentruck** besuchen. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von 125,- € (ca. 25 Kinder à 5,- €) wird der Förderverein übernehmen.

## 9. NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins findet am **07.02.2019 um 19:00 Uhr** in der Kita Gartenhäuschen statt.

## 10. SCHLIEßUNG

Die Fördervereinssitzung wurde ordnungsgemäß durch Frau Fehmann-Muschinsky beendet.

---

Vorsitzende: Cornelia Fehmann-Muschinsky

---

Schriftführerin: Janett Roth